

Antrag
zur Gewährung von Zuwendungen zur Finanzierung von Nothilfemaßnahmen
zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2013
nach der EUSF-Richtlinie Hochwasser 2013

Hinweis:

Ist für Nothilfemaßnahmen, die unter 2.1. dieser Richtlinie fallen, bereits ein Antrag im Rahmen der Aufbauhilfe nach der RL Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 gestellt, bedarf es keiner erneuten Antragstellung.

Landesverwaltungsamt
Referat 302
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau

**Kurzfristige Wiederaufbaumaßnahmen
öffentlicher Infrastrukturen und
Ausrüstungen Einsatzmaßnahmen
Sicherungsmaßnahmen
Aufräum- und Säuberungsmaßnahmen**

Die Zuwendung erfolgt aus Finanzmitteln des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)

I. Antragsteller (gemäß Abschnitt 1 Nr. 3 der o.g. Richtlinie)

<input type="checkbox"/> Gemeinde	<input type="checkbox"/> Zweckverband	<input type="checkbox"/> Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts
<input type="checkbox"/> Verbandsgemeinde	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsverband	
<input type="checkbox"/> Landkreis	<input type="checkbox"/> Unternehmen i.S.d. Abschnitt 1 Nr.3 der Richtlinie	

(Anschrift, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail, Bankverbindung: IBAN/BIC/Kreditinstitut)

II. Durchführung der Nothilfemaßnahmen

Für folgende Nothilfemaßnahme, die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Aufgabenwahrnehmung erfolgt(e), beantrage ich nach der o.g. Richtlinie:

1. Art der Nothilfemaßnahme entsprechend Abschnitt 1 Nr. 2.1. der EUSF Richtlinie Hochwasser 2013 (bitte nur ein Feld ankreuzen):

- Kurzfristiger Wiederaufbau öffentlicher Infrastrukturen und Ausrüstungen (Nr. 2.1.1)
- Einsatzmaßnahme (Nr. 2.1.2)
- Sicherungsmaßnahme (Nr. 2.1.3)
- Aufräum- und Säuberungsmaßnahme (Nr. 2.1.4)

für das Projekt _____

Fördermittel in Höhe von _____ Euro

2. Anschrift des geschädigten/ zerstörten Objekts bzw. Ort/ Gebiet der Einsatz- bzw. Aufräum- und Säuberungsmaßnahme

3. Eigentümer/ Erbbauberechtigter/ Baulastträger des geschädigten/ zerstörten Objekts
(nur bei Wiederaufbau- und Sicherungsmaßnahmen)

4.) Wie ist die Kausalität der Nothilfemaßnahme zum Hochwasser 2013 im Einzugsgebiet der Elbe und ihrer Nebenflüsse nachgewiesen (Beschreibung)

5. Wurde mit der Nothilfemaßnahme bereits begonnen?

Ja Nein

Falls ja, wann? _____

Falls nein, wann beabsichtigt? _____

Ist die Nothilfemaßnahme bereits abgeschlossen?

Ja, am _____ Nein, ggfs. wann beabsichtigt? _____

Bei kurzfristigen Wiederaufbaumaßnahmen oder Sicherungsmaßnahmen

Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit/ Nutzbarkeit

Neubau an gleicher Stelle

Neubau an anderer Stelle

6. Beschreibung der geplanten/ durchgeführten Maßnahme

(Darstellung der durchgeführten Maßnahme: u.a. Maßnahmedauer, -abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen)

7. Zahlenmäßiger Nachweis

Die detaillierte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich aus der Anlage

7.1 Einnahmen

Art	Für neue Maßnahme Lt. Finanzierungsplan	Für abgeschlossene Maßnahme Tatsächliche Einnahme
Einnahmen aus der zu fördernden Maßnahme		
Zuwendungen Dritter (Bund/Länder/Sonstige/ Sonstige öffentliche Förderungen)		
Beiträge Dritter (ohne öffentliche Förderung)		
Insgesamt		

7.2 Nähere Angaben zu Zuwendungen Dritter, z.B. Soforthilfen

Ist für die Nothilfemaßnahme bereits ein Förderantrag eingereicht worden?

Ja Nein

Falls ja, bei welcher Stelle und für welches Förderprogramm?

Ist der Förderantrag bewilligt worden?

Ja Nein

7.3 Nähere Angaben zu den Beiträgen Dritter

Haben Sie/Werden Sie Drittmittel zur Schadensbeseitigung/ Kostenerstattung erhalten oder haben Sie entsprechende Ansprüche geltend gemacht?

Ja Nein

Falls ja:

	Betrag	Bemerkungen
<input type="checkbox"/> Spenden	_____	_____
davon zweckgebundene Spenden	_____	_____
<input type="checkbox"/> Versicherungsleistungen	_____	_____
<input type="checkbox"/> Sonstiges	_____	_____

8. Ausgaben (Angaben ohne Mehrwertsteuer)

Art	Für neue Maßnahme Finanzierungsplan		Für abgeschlossene Maßnahme Tatsächliche Ausgaben	
	gesamt	zuwendungs- fähig	gesamt	zuwendungsfähig
Insgesamt				

8.1 Der Zuwendungsempfänger ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt.

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

9. Gegenüberstellung der Einnahmen und zuwendungsfähigen Ausgaben

Summe der Einnahmen	
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben	

III. Anlagen zum Antrag (soweit zur Begründung des Antrags erforderlich)

	beigefügt
öffentlich-rechtliche Genehmigungen (können nachgereicht werden)	<input type="checkbox"/>
Schadensgutachten, Kostenermittlungen, Gutachten oder sonstige Nachweise für noch durchzuführende Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege im Original für abgeschlossene Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
Finanzierungs- und Ablaufplan für noch durchzuführende Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
Nachweis über bewilligte/ erhaltene Spenden, Versicherungsleistungen und sonstige Zuwendungen	<input type="checkbox"/>
Unterlagen und Dokumentationen zur Auftragsvergabe (nur bei Fremdvergabe)	<input type="checkbox"/>

weiterhin sind beigefügt:

--

IV. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

1. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, insbesondere, dass alle bisher erhaltenen oder zu erwartenden Spenden, Versicherungsleistungen und sonstige Leistungen Dritter aufgeführt sind. Mir ist bekannt, dass zukünftige Spenden, Versicherungsleistungen und sonstige Leistungen Dritter bei der Bewilligungsbehörde unverzüglich angezeigt werden müssen.
2. Ich nehme davon Kenntnis, dass meine Angaben in diesem Antrag bewilligungs-/subventionserhebliche Tatsachen im Sinne der §§ 263, 264 des Strafgesetzbuches sind und ich im Fall unrichtiger, unvollständiger oder unterlassener Angaben wegen Betrugs bzw. Subventionsbetrugs und ggf. anderer Delikte bestraft werden kann. Gleiches gilt für das Vortäuschen oder Verschweigen von Tatsachen durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen und Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung. Unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben können zum Widerruf der Bewilligung und zur Rückforderung der Zuwendung (inkl. Zinsen) führen.
3. Ich stimme zu, dass die in diesem Antrag enthaltenen Angaben zur Vermeidung von Doppelförderung erfasst, elektronisch gespeichert und an Dritte, die Leistungen gewährt haben oder noch gewähren, übermittelt werden können. Der Zuwendungsgeber ist berechtigt, Auskünfte bei Dritten zu der auf Grund des Hochwassers gewährten oder zu gewährenden Leistungen (z.B. Versicherungen, Spenden, sonstige Förderungen) einzuholen.
4. Ich gestatte der Europäischen Kommission, dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung OLAF, dem Europäische Rechnungshof, den zuständigen Bundesministerien, dem Bundesrechnungshof, dem Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt sowie dem Ministerium der Finanzen als Audit-Stelle sowie der Bewilligungsbehörde, deren übergeordneten Stellen oder von diesen Beauftragten zu Prüfungszwecken nach der o.g. Richtlinie auf Verlangen Zutritt zu den zu fördernden Objekten.
5. Bei noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen:
Mir ist bekannt, dass spätere Änderungen zum bekannten oder voraussichtlichen Termin, bis zu dem das Projekt abgeschlossen sein soll, der Bewilligungsbehörde mitzuteilen sind.
6. Bei bereits abgeschlossenen Maßnahmen:
Hiermit erkläre ich, dass die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Datum:

Ort:

Amtsbezeichnung, Funktion:

Name in Druckbuchstaben:

Unterschrift:

Dienstsiegel, Firmenstempel